

Ladisl. Duda, *Klic analytický k určení menkysu v cechach zisicich*. Praze 1880. (Analytische Zusammenstellung der in Böhmen vorkommenden Arten.)

Die mit Ausnahme der Artnamen, die übrigens gleichfalls mit übersetzt werden, czechisch abgefasste Schrift ist für uns Deutsche natürlich unverständlich. Ich muss mich daher auch jeder Kritik enthalten, nur darauf möchte ich aufmerksam machen, dass die Figuren der beiden begleitenden Tafeln schlechte Copien der Figuren meiner Excursionsfauna sind, ja ich möchte mit ziemlicher Sicherheit die Behauptung aufstellen, dass auch der Text grösstentheils entlehnt ist, da selbst Fehler der Namen, die ich im Druckfehlerverzeichniss corrigirt habe, in die Duda'sche Schrift übergegangen sind.

Claus. rugosa Pfr. ist an Stelle der *Cl. dubia* Drap. gesetzt, obwohl der erstere Name als collidirend mit *Cl. rugosa* Drap. längst verworfen wurde. — *Paludinella* (für *Bythinella*) *bavarica* Cless. ist sicher unrichtig angeführt, da diese Varietät von *Byth. Schmidtii* nur mit der Stammart in den Alpen vorkommt. Ebenso wenig ist die übrigens als fraglich angeführte *Vitrella* *Quenstedti* kaum aus Böhmen zu erwarten.

Wenn die Schrift dazu beiträgt auch die Czechen zur Beachtung der Molluskenfauna Böhmens zu veranlassen, sei sie uns bestens willkommen.

Dr. F. C. Noll, *Micrococcus conchivorus*. Zoologischer Garten, Jahrg. XXIII, No. 5, p. 157—159.

Als vorläufige Mittheilung publicirt Dr. Noll eine von ihm gemachte Beobachtung, wonach die Corrosion Schnecken- und Muschelschalen durch unter der Epidermis

wachsende Micrococcen veranlasst wird. Diese sind kleine einzellige Pflänzchen von kugeliger Gestalt, die durch Ritzen der Epidermis eindringen, unter derselben fortwuchern und dabei die Kalkschichten zerstören, so dass sich in derselben Grübchen bilden, über welche die Epidermis lose liegt, bis sie sich ablöst, worauf dann die Schalen die bekannten wie abgenagt aussehenden Vertiefungen zeigen. — Um die Mündungsränder dieser Vertiefungen zeigten sich stets Haufen solcher Micrococcuszellen.

Jedenfalls sind die Beobachtungen des Verfassers exact und liefern eine neue Erklärung der Schalenzerstörung an lebenden Thieren, wenn sie auch nicht für alle Fälle ausreichen wird. Ich habe sowohl die zersetzende Wirkung von dem Wasser, in dem die Muscheln sich aufhalten, beigemischten Säuren, als das directe Abnagen der Schalen durch Thiere derselben Art mehrfach beobachtet, so dass ich die ausschliessliche Ursache der Corrosion durch Algenzerstörung unmöglich annehmen kann.

W. H. Dall, On the Californian Species of *Fusus*. Proceedings of the California Academy of Sciences 1877.

Der Autor zählt 7 Arten des Gen. *Fusus*, die bisher an den californischen Küsten beobachtet wurden. Neu beschrieben: *Fusus luteopictus*, p. 3 (= *F. angustus* Coop. = *geniculus* Gabb.) und *Fus. Kobelti*, p. 4.

Temple Prime, Description of a new species of *Corbicula*, with notes on other Species of the *Corbiculadae* Family. Bulletin of the Museum of comparative Zoology at Harvard

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Noll Friedrich Karl

Artikel/Article: [Micrococcus conchivorus. 131-132](#)